

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöhnstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 29. Mai 2026

Kalenderwoche 22

Die Grundschule Süd-West hatte am Freitag viel zu feiern



20 Jahre Theater, 40 Jahre Inklusion und 55 Jahre Grundschule Süd-West – am vergangenen Freitag gab es auf dem Schulhof der Grundschule Süd-West viel zu feiern. Die Kinder hatten das Fest zuvor in einer Projektwoche vorbereitet. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Adnan Shaikh, der in seinem Grußwort betonte, wie besonders die Schule für Eschborn ist: „Schule ist weit mehr als ein Ort des Lernens. Schule ist ein Ort, an dem Kinder ihre Talente entdecken, Freundschaften schließen, Selbstvertrauen entwickeln und erleben, dass jeder Mensch dazugehört.“ Gerade die gelebte Inklusion an der Grundschule Süd-West verdiene dabei große Anerkennung. Seit vier Jahrzehnten werde hier vorgelebt, dass Vielfalt keine Herausforderung ist, sondern eine Stärke. Auch die Theaterarbeit als Motor für Kreativität, Sprache, Mut und Teamgeist erhielt großes Lob.

Foto: Stadt Eschborn

Am Ende soll die vollständige Fusion stehen

Eschborn/Schwalbach (MS). Die vier evangelischen Kirchengemeinden in Schwalbach, Eschborn und Niederhöhnstadt werden ab 1. Januar 2027 faktisch zusammengelegt. Damit geht die evangelische Kirche einen ähnlichen Weg wie den, den die katholische Kirche bereits gegangen ist.

Auf dem Papier bleiben die Limesgemeinde und die Friedenskirchengemeinde aus Schwalbach, die Andreasgemeinde aus Niederhöhnstadt und die evangelische Gemeinde Eschborn zwar vorerst selbstständig, alle wichtigen Entscheidungen werden aber künftig in der neuen Arbeitsgemeinschaft der vier Gemeinden getroffen. Nach dem Konzept „ekhn2030“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau werden die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie Pfarrer, Gemeindepädagogen oder Sekretariatsmitarbeiter ab 2027 gemeinde-übergreifend in Teams arbeiten. Die Gebäude werden gemeinsam genutzt und die Verwaltungsarbeit soll neu organisiert werden. Dazu hat eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus allen vier Gemeinden in den vergangenen Monaten eine Satzung erarbeitet, die die Zusammenarbeit regelt.

Gemeindebüros schließen

Zu den gemeinsamen Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft gehören die Besetzung von Pfarrerstellen ebenso wie der Einsatz der gemeindepädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Die Kirchenvorstände sind vor der Wahl anzuhören“, heißt es in der Satzung.

Die bisher vier Gemeindebüros werden zusammgezogen und künftig im neuen Gebäude der Andreasgemeinde in Niederhöhnstadt untergebracht, dessen Baubeginn für Herbst 2027 vorgesehen ist. Die gemeinsamen Aufgaben werden dem Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft im Nachbarschaftsraums übertragen. In diesen wählt jeder Kirchenvorstand ein bis drei Mitglieder – je nach Größe der Gemeinde.

Kai Scheunemann, der pastorale Leiter der Andreasgemeinde, betont in einer Stellungnahme dennoch die Eigenständigkeit der vier Gemeinden: „Mit der Arbeitsgemeinschaft wurde die lockerste von drei möglichen Formen der Zusammenarbeit gewählt, die den Gemeinden die größte Selbständigkeit belässt“, sagt er. „Die Buntheit ist gewollt, die Gemeinden sollen ihr eigenes Profil behalten.“ Doch künftig sei mehr Austausch unter den vier Kirchengemeinden vorgesehen, Synergien sollen genutzt und „Win-win-win-Kooperationen“ geschaffen werden.

Sein Eschborner Kollege Johannes Kalchreuter sieht am Ende des Prozesses die Fusion der Gemeinden: „Wir verstehen uns und sind auf einem guten Weg. Doch es braucht Zeit, sich kennenzulernen und auch, um zu erkennen, was andere Gemeinden echt gut machen.“ Ziel sei, in einem letzten Schritt die formale Vereinigung der vier Kirchengemeinden. Doch da sei kein Termin gesetzt. Das passiere dann, wenn alle vier sagen, dass sie so weit sind. Wer um den Bestand

seiner Gemeinde fürchtete, kann nach Ansicht der beiden Pfarrer „zunächst aufatmen“: Die Kirchenvorstände blieben bis auf Weiteres bestehen. Auch bleibe den Gemeinden ihr Eigentum an Gebäuden erhalten. In der Einleitung der Satzung betonen die vier Kirchengemeinden, dass man „kooperativ, offen und konstruktiv immer die Interessen der anderen mitdenken“ und sich dafür stark machen wolle.

Bei den Gebäuden sollen gleichwohl einige der Kirchen, Gemeindezentren, Kitas und weitere Häuser zur Disposition stehen. Von welchen Gebäuden sich die evangelische Kirche in Schwalbach, Eschborn und Niederhöhnstadt trennen wird, ist allerdings noch nicht bekannt. Der so genannte Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan soll auf der Synode des Dekanats Kronberg beraten und beschlossen werden, die an diesem Freitag in Eschborn stattfindet. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20.

Die Bildung von Nachbarschaftsräumen ist die Folge gesellschaftlicher Veränderungen und der stark rückläufigen Zahl an Gläubigen. Um Ressourcen zu sparen hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau das Konzept „ekhn2030“ bereits 2019 beschlossen. Im Oktober 2023 hat die Synode des Dekanats Kronberg der Bildung eines Nachbarschaftsraums durch die vier Gemeinden in Eschborn, Schwalbach und Niederhöhnstadt zugestimmt.

Darts-Sport beim Tag der offenen Tür testen

Eschborn (ew). Die „Steelers“ von TuRa Niederhöhnstadt laden für Samstag, 6. Juni, zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 14 Uhr bis 19 Uhr können Besucherinnen und Besucher im Vereinsheim in der Georg-Büchner-Straße die Dart-Abteilung kennenlernen und den Sport selbst ausprobieren. Die „Steelers“ spielen seit 2022 Steeldarts, also die klassische Variante mit Metallpfeilen und Naturfaserscheiben. Beim Tag der offenen Tür gibt die Abteilung Einblicke in ihren Liga-Alltag und ihre bisherigen Erfolge. Dazu zählt auch ein dritter Platz im „RDV-F-Pokal“ der Saison 2024/2025. Geplant sind au-

ßerdem kleine Spiele sowie Snacks und Getränke. Wer den Darts-Sport regelmäßig ausprobieren möchte, kann montags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr zum freien Training kommen, sofern kein Feiertag ist. Das Vereinsheim befindet sich direkt neben dem Fußballplatz in Niederhöhnstadt.

**GLOBUS
BAUMARKT**

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

VOLVO

In Skandinavien
verwurzelt.
In Frankfurt und Umgebung zu Hause.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Sichern Sie sich
mit diesem
Coupon:

20%
auf Ihren
Lieblingsartikel

vom 28.05. –
06.06.2026

Einmalig pro Person für einen Artikel einlösbar, nur vor Ort in der Mauk Gartenwelt in Karlsruhe, Bruchsal, Balingen und Oberursel, nicht in unserem Onlineshop / Rabatt gilt nicht auf Zeitschriften, Bücher, Gutscheine und reduzierte Artikel, nur auf vorrätige Ware

**Mauk
GARTENWELT**

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.



Eine Führung zu den 13 Kunstwerken im Skulpturenpark Niederhöhnstadt gibt es zum Gartenfestival „Rendezvous im Garten“ am 6. Juni. Foto: Klinge

Rendezvous im Garten mit viel Kunst

Eschborn (ew). Anlässlich des europaweiten Gartenfestivals „Rendezvous im Garten“ findet am Samstag, 6. Juni, um 11.30 Uhr eine Kunstführung im Skulpturenpark in Niederhöhnstadt statt.

Kunsthistorikerin Esther Walldorf erklärt, worauf es beim „Kunsthistorischen Blick“ ankommt und stellt Form, Farbe, Licht und Schatten sowie die Sichtachsen der Kunstwerke in den Fokus. Der Skulpturenpark Niederhöhnstadt besteht seit 2010. 13 Kunstwerke international bekannter Künstlerinnen und Künstler sind dort dauerhaft platziert.

Der Treffpunkt für die Führung ist hinter dem Bürgerzentrum. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Anmeldungen werden unter kultur@eschborn.de sowie der Telefonnummer 06196/490-180 entgegengenommen.

„Das Sehen / the sight / la vue“ heißt das diesjährige Motto des internationalen Gartenfestivals „Rendezvous im Garten“, das von der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur dieses Jahr zum achten Mal organisiert wird. Mehr Informationen zum Gartenfestival gibt es unter rendezvousimgarten.de im Internet.

Tag der offenen Tür im Notfallzentrum

Eschborn (ew). Die Feuerwehr Eschborn und der Arbeiter-Samariter-Bund Eschborn (ASB) laden für Samstag, 6. Juni, gemeinsam zum Tag der offenen Tür in das Notfallzentrum in der Sankt-Florian-Straße ein. Beginn ist um 12 Uhr. Der ASB feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Geplant sind unter anderem eine Fahrzeugausstellung sowie Führungen durch die Gebäude von Feuerwehr und ASB. Außerdem wird der neue Rüstwagen offiziell vorgestellt, der seit Anfang des Jahres im Einsatz

ist. Die Jugendgruppen beider Organisationen gestalten ein Kinderprogramm. Die Jugendfeuerwehr zeigt zudem eine Schauübung.

Für die Besucherinnen und Besucher gibt es Gebrilltes sowie Kaffee und Kuchen. Ab 18 Uhr spielt „Eine Band namens Wanda“ Live-Musik. Auf dem Programm stehen r Party- und Rockmusik aus mehreren Jahrzehnten. Je nach Wetterlage findet der Auftritt im Freien oder in einer Fahrzeughalle statt. Der Eintritt ist frei.

Brandschutzwochen in der Kita

Eschborn (ew). Die Kita „Rosenweg“ hat auch in diesem Frühjahr wieder Brandschutzwochen veranstaltet. Dabei übten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern das richtige Verhalten im Brandfall.

Mit Büchern, Spielen, Liedern und digitalen Angeboten lernten die Kinder Wissenswertes über Feuer und Feuerwehr. Bei einer Brandschutzrallye erkundeten sie außerdem die Rauchmelder, Feuerlöscher, Notausgänge und Sammelpunkte in der Kita.

Höhepunkt der Projektwochen war der Besuch der freiwilligen Feuerwehr Niederhöhnstadt. Die Feuerwehrleute zeigten den Kindern ein Einsatzfahrzeug und die dazugehörige Ausrüstung. Außerdem durften die Kinder mit einem Feuerwehrschauch Wasser

spritzen und Feuerwehrkleidung anprobieren. Zum Abschluss fand eine Räumungsübung mit der Feuerwehr statt.



Höhepunkt der Brandschutzwochen der Kita „Rosenweg“ war der Besuch bei der Feuerwehr in Niederhöhnstadt. Foto: Stadt Eschborn

Termine

Donnerstag 28. Mai: Blutspendetermin des Roten Kreuz von 15 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt.

Donnerstag 28. Mai: Kreativabend für Frauen um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18.

Freitag, 29. Mai: Filmabend „Wie das Leben manchmal spielt“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 30. Mai: Flohmarkt ab 8 Uhr auf dem ehemaligen Festplatz in der Hauptstraße.

Samstag, 30. Mai: Kabarett mit Marco Tschirpke um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 31. Mai: „OJC-Session“ mit Julian Keßler und dem „Sara Alinho Quartett“ um 19.30 Uhr im „Eschborn K“.

Montag, 1. Juni: öffentliche Sitzung des Jugendbeirats um 18 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.

Mittwoch, 27. Mai: öffentliche Sitzung des Kinderbeirats Eschborn um 16.30 Uhr im Mehrzweckraum des Erlebnishauses in der Odenwaldstraße 22-24.

Samstag, 6. Juni: Kunstführung „Rendezvous im Garten“ um 11.30 Uhr im Skulpturenpark.

Samstag, 6. Juni: Tag der offenen Tür bei Feuerwehr und ASB ab 12 Uhr im Notfallzentrum in der Sankt-Florian-Straße.

Samstag, 6. Juni: Tag der offenen Tür der Darts-Abteilung von TuRa Niederhöhnstadt ab 14 Uhr im Vereinsheim in der Georg-Büchner-Straße 30.

Samstag, 6. Juni: Auftritt von „Eine Band namens Wanda“ um 18 Uhr im Notfallzentrum in der Sankt-Florian-Straße.

Montag, 8. Juni: Gesprächskreis Demenz um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20.

Montag, 8. Juni: Lesung mit Sven Rühl um 19.30 Uhr im Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz.

Mittwoch, 10. Juni: öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.

Donnerstag, 11. Juni: „Singen mit dem EGPlus“ um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in der Hauptstraße.

Samstag, 13. Juni: Sommerfest ab 16 Uhr am Montgeronplatz.

Sonntag, 14. Juni: Eschathon 2026 ab 8.30 Uhr rund um den Eschenplatz.

Dienstag, 16. Juni: Sommertheater „Molière“ um 18 Uhr vor der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Dienstag, 16. Juni: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.

Mittwoch, 17. Juni: öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.

Donnerstag, 18. Juni: Kunstführung durch die Skulpturenausstellung. Treffpunkt um 18 Uhr an der Alten Mühle.

Donnerstag, 18. Juni: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 29. Mai
Dreilinden-Apotheke, Bad Soden-Neuenhain, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937

Samstag, 30. Mai
Feldberg-Apotheke, Frankfurt, Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830

Sonntag, 31. Mai
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

Montag, 1. Juni
Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416

Dienstag, 2. Juni
Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt, Breitlacherstraße 78, Tel. 069-7891611

Mittwoch, 3. Juni
Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Donnerstag, 4. Juni
Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Eschborner Spitzen

Das Ende des Kirchturm-Denkens

von Mathias Schlosser



In wirklich schöne Worte packen die evangelischen Kirchengemeinden die harte Wahrheit: In Eschborn und Schwalbach wird es über kurz oder lang nur noch eine gemeinsame Gemeinde geben. Zu stark nimmt die Zahl der evangelischen Christen ab und zu hoch werden die Kosten, die die umfangreichen Angebote, das Personal und vor allem die Gebäude verursachen. Einzelne sind die vier Kirchengemeinden nicht lebensfähig – gemeinsam schon. Natürlich wird es dem einen oder anderen schwer fallen, in Zukunft gelegentlich in den Nachbarort zum Gottesdienst gehen zu müs-

sen, und natürlich hat jede der vier Gemeinden im Laufe der Jahrzehnte ihre lieb gewonnenen Eigenheiten entwickelt. Aber im Kern sollte es doch nicht so schwer sein, in Zukunft gemeinsame Sache zu machen. Das Evangelium ist für alle gleich und die Aufgaben und Funktionen, die eine Kirchengemeinde zu erfüllen hat, auch. Statt lange mit dem doch recht sperrigen Konstrukt der Arbeitsgemeinschaft zu hantieren, sollten die Verantwortlichen in Eschborn und Schwalbach vielleicht sogar mutiger vorgehen und eine echte Fusion forcieren. Die Zeiten des „Kirchturmdenkens“ sind buchstäblich vorbei.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Eschborn ist ganz vorne mit dabei

Köln/Eschborn (MS). Wo gibt es genug Ärzte und Schulen, schnelles Internet, gute Verkehrsanbindung und Freizeitangebote? Der neue Gemeindecheck des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) vergleicht alle 10.817 Städte und Gemeinden. Am Montag haben die Forscher das sensationelle Ergebnis bekannt gegeben: Eschborn liegt unter allen Städten auf Platz 4.

Nur die Städte Haar im Landkreis München und die Großstädte Offenbach und Frankfurt liegen vor Eschborn. Für den Gemeindecheck hat das IW alle 10.817 Gemeinden in Deutschland untersucht – anhand von 17 Indikatoren in fünf Bereichen: Digitales (Mobilfunkabdeckung, Breitbandverfügbarkeit), Gesundheit (Erreichbarkeit von Hausärzten, Krankenhäusern, Apotheken, Pflegeeinrichtungen), Mobilität (Qualität von Brücken, Verbindungen Schienenregionalverkehr, Anbindung an Autobahn und Flughafen), Freizeit (Erreichbarkeit von Schwimmbädern, Theatern, Museen) und Bildung (Erreichbarkeit von Grundschulen, weiterführende Schulen, Gymnasien, Versorgung mit Kitas). Die Erreichbarkeiten wurden auf Basis von 100-mal-100-Meter-Zellen des Zensus berechnet und zu einem Gesamtindex aggregiert.

giert. Hinzu kommt eine repräsentativ quitierte Befragung von 5.455 Personen, die das Marktforschungsinstitut Bilendi durchgeführt hat.

Eschborn schneidet in allen Bereichen sehr gut ab. Die schlechteste Platzierung ermitteln die Forscher im Bereich Digitales mit Rang 2.763, was aber immer noch einer Platzierung im ersten Drittel entspricht. Im Bereich Mobilität liegt die Stadt auf Platz 4.

CDU: Stadt ist gut aufgestellt

Die CDU Eschborn feiert das gute Abschneiden bereits: „Besonders freut uns, dass Eschborn auch beim Thema Mobilität bundesweit Platz 4 erreicht hat“, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Christian Oberlis in einer Pressemitteilung. „Das zeigt, wie gut unsere Stadt bereits heute aufgestellt ist.“ Insgesamt zeige der IW-Gemeindecheck, dass Eschborn nicht nur von der Metropolregion profitiert, sondern innerhalb der Region besonders positiv hervorsteht. Keine weitere Kommune im Main-Taunus-Kreis habe es bundesweit unter die Top 20 geschafft. Am nächsten kommen noch Schwalbach auf Platz 23 und Kriftel auf Platz 29 an Eschborn heran. Alle anderen Städte liegen weit dahinter.

SPD will das Grundgesetz verteidigen

Eschborn (ew). Zum heutigen 77. Jahrestag des Grundgesetzes am vergangenen Samstag erneuerte die SPD Eschborn mit einer Pressemitteilung ihr Bekenntnis zum Fundament der Demokratie in Deutschland. Im Zentrum des Verfassungstags steht für die Eschborner Sozialdemokraten das Versprechen des Artikels 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Doch dieses Fundament gerät laut SPD zunehmend unter Beschuss – auch im Main-Taunus-Kreis.

„Der Schild bekommt Risse“

„Das Grundgesetz ist der Schutzschild unserer offenen Gesellschaft. Aber dieser Schild bekommt Risse, wenn wir wegsehen“, erklärt die Co-Vorsitzenden der SPD Eschborn, Dr. Sabine Blum-Geenen. „Wir beobachten mit großer Sorge, wie der Druck der AfD auch im Main-Taunus-Kreis und in unseren Nachbarkommunen wächst.“ Mit völkischer Rhetorik, gezielter Desinformation und offener Aggression versuche die extreme Rechte, die Grenzen des Sagbaren zu verschieben. Wer die Würde von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aufgrund ihrer Her-

kunft, Religion oder Lebensweise angreift, greift laut der Co-Vorsitzenden Sabine Blum-Geenen „das Fundament unseres Zusammenlebens“ an.

Für die SPD Eschborn ist das Grundgesetz-Jubiläum kein reines Gedenken, sondern ein akuter Handlungsauftrag, den die Partei auch programmatisch aufgreifen will. Die Sozialdemokratie befindet sich derzeit im Prozess zur Erstellung eines neuen Grundsatzprogramms und die Eschborner Genossinnen und Genossen wollen sich dabei verstärkt einbringen.

„Die Verteidigung von Artikel 1 und der Kampf gegen den Rechtsextremismus müssen die Kernpfeiler unserer politischen Vision für die Zukunft sein“, betont Jan Ziesemer, der zweite Co-Vorsitzende des Ortsvereins. „Unser neues Grundsatzprogramm muss konkrete Antworten darauf geben, wie wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und die Demokratie im 21. Jahrhundert wehrhaft aufstellen.“ Alle demokratischen Kräfte müssten jetzt zusammenstehen und Artikel 1 aktiv gegen seine Feinde verteidigen.

Provisorischer Radweg nach Sossenheim

Eschborn/Sossenheim (ew). „Hessen Mobil“ hat am Mittwoch mit dem Bau eines provisorischen Geh- und Radwegs entlang der Landesstraße 3006 zwischen Sossenheim und Eschborn begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang August. Der Weg verläuft vom Friedhof in Sossenheim unter der Brücke der A 66 hindurch bis zum bestehenden Geh- und Radweg in Eschborn. Nach Angaben von „Hessen Mobil“ soll die provisorische Lösung die Sicherheit für Radfahrerinnen, Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger verbessern. Der Radweg wird durch eine rund 80 Zenti-

meter hohe Metallkonstruktion von der Fahrbahn getrennt. Die Trasse ist überwiegend knapp 2,50 Meter breit. Unter der Brücke beträgt die Breite rund zwei Meter. Ein vollständiger Ausbau des Geh- und Radwegs ist erst für das Jahr 2029 geplant. Dann soll auch die Brücke der Autobahn saniert werden. Während der Bauarbeiten bleibt die Landesstraße in beide Richtungen befahrbar. Für den Fuß- und Radverkehr wird die Strecke im Baustellenbereich jedoch gesperrt. Die Umleitung führt über die Alfred-Herrhausen-Allee und die Wilhelm-Fay-Straße.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

Respekt, wer's selber macht.

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wen's gut werden muss.
Hanauer
Landstraße 517-543
60386 Frankfurt

Ginnheimer Str. 18, 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN

Renovierungen aller Art

Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage

Tel. 0176 - 878 90 331

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Junkfood + Schlafmangel = Dickmacher (1)

Wenn man nur wenige Tage hintereinander kalorienreiche Snacks zuführt, verändert das die Insulin-Empfindlichkeit im Gehirn. Die Folge sind die Gewichtszunahme und eine problematische Fettverteilung im Körper. Zu so einer Veränderung kommt es schon, dass wenn man im Urlaub zum Beispiel 2 Mal warm ist und mehr hochkalorischen Nachtisch zu sich nimmt. Aber auch wenn man sich in stressigen Lebensphasen mit Chips, Snacks oder süßen Riegeln belohnt, hat man Veränderungen nachgewiesen. Will man dann wieder zurück in die gewohnte und kontrollierte Essensgewohnheiten, dann ist das nicht so einfach. Der kurzzeitige Lebensmittel-Missbrauch führt zu Veränderungen an Rezeptoren auch von gesunden Menschen. Dadurch wird die appetitzügelnde Wirkung des Insulins reduziert. Das bedeutet, dass die Gier auf die hochkalorischen Nahrungsmittel erst einmal bleibt. Wer diesen Effekt des Insulins ausprobieren möchte, kann einmal ein Gummibärchen nach einem guten Essen essen, dann kommt nicht nach kurzer Zeit, nach dem Abfall des Insulin Spiegels ein Heißhungergefühl. Zum Vergleich mal mehrere Stunden nach einer Mahlzeit ein halbes Päckchen essen – nach 20-60 Minuten, kommt ein starkes Verlangen nach Süßem auf. Schlafmangel hat auch Einfluss auf unser Verhalten bei der Auswahl der Nahrungsmittel. Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheker prime

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ganz oben. Ganz Du.

ROOFTOPDAY FRANKFURT

www.rooftopday.de

06.06.26
16-22 Uhr*

Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day! Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.

* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgärten möglich, Infos unter www.rooftopday.de

STADT FRANKFURT AM MAIN | FRANKFURT TOURISMUS + CONGRESS

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. Mai bis 5. Juni 2026

Widder Probleme werden sich in dieser Woche einstellen, wenn Sie sich allzu sehr an den eigenen Ideen festbeißen und es an der nötigen Flexibilität im Umgang mit Ihren Partnern fehlen lassen.

Stier Da will Sie offensichtlich jemand ganz schön übers Ohr hauen. Gut, dass Sie die finanziellen Details sehr genau im Blick haben – da kann Ihnen so schnell nichts passieren.

Zwilling Sie haben das Gefühl, ein wenig im Abseits zu stehen. Dieser Eindruck trägt leider nicht, denn Sie haben in den letzten Wochen zahlreiche wichtige Kontakte stark vernachlässigt.

Krebs Im Lauf der Woche werden Sie stärker und können die ohnehin gute Form der letzten Tage noch ein großes Stück verbessern. Nutzen Sie diesen Kraftüberschuss.

Löwe Prüfen Sie in dieser Woche, ob Sie Ihre bisherige Vorgehensweise nicht doch optimieren können: Der Ertrag Ihrer Arbeit ist bei weitem nicht so hoch, wie er sein könnte.

Jungfrau Jemand überhäuft Sie mit vielen kleinen Aufmerksamkeiten. Sie wundern sich – spüren dann aber instinktiv, dass man Sie für eine bestimmte und ziemlich heikle Sache gewinnen will.

Trotz noch so gut gemeinter Ratschläge müssen Sie doch Ihren eigenen Weg gehen. Sie sollten jetzt schon nach den richtigen Freunden schauen, die Sie zumindest mental unterstützen.

Sie erkennen rasch, worauf es jetzt ankommt, und stehen möglichen Veränderungen offen gegenüber. Durch dieses mutige Verhalten geben Sie ängstlichen Menschen neue Zuversicht.

Durch Ihr geduldiges Zuhören können Sie einem Freund helfen, eine Seelenkrise zu meistern. Er erwartet nicht einmal gute Ratschläge, sondern braucht lediglich ein offenes Ohr.

Äußerlichkeiten sind nicht das Wichtigste, aber trotzdem sollten Sie etwas mehr auf Ihr Erscheinungsbild achten: Es ist Ihr Aushängeschild – und der erste Eindruck ist der wichtigste.

Geben Sie schlechter Stimmung keine Chance und machen Sie das, was Ihnen und Ihrem Herzblatt guttut! Ein kleiner Wochenendtrip ist bestens zur Stimmungsaufhellung geeignet.

Grübeln Sie nicht länger über eine Sache nach, die Sie vor kurzem mit einer spontanen Aktion beendet haben. Sie haben die richtige Entscheidung getroffen – das ist jetzt schon klar!

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.



Das „Sara Alinho Quartett“ spielt am Sonntag im „Eschborn K“ eine Mischung aus Jazz und lateinamerikanischer Musik. Foto: Garadi

Jazz und empirisch belegte Brötchen

Eschborn (ew). Das „Eschborn K“ lädt am letzten Mai-Wochenende zu mehreren Veranstaltungen ein. Den Auftakt macht am Freitag, 29. Mai, um 20.15 Uhr der Film „Wie das Leben manchmal spielt“ im Saal des Kulturzentrums in der Jahnstraße. Die französische Tragikomödie von Jean-Pierre Améris erzählt von der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem Richter kurz vor dem Ruhestand und seiner jungen Chauffeurin. Der Film spielt in der Hafenstadt Le Havre. Am Samstag, 30. Mai, tritt um 20.15 Uhr der Kabarettist Marco Tschirpke im „Eschborn K“ auf. In seinem Programm „Empirisch be-

legte Brötchen“ verbindet er Gedichte, Klavierlieder sowie Anspielungen auf Kunst und Geschichte mit Humor. Marco Tschirpke erhielt im Jahr 2018 den Deutschen Kleinkunstpreis. Zum Abschluss des Wochenendes findet am Sonntag, 31. Mai, um 19.30 Uhr die „OJC-Session“ mit dem Gitarristen Julian Keßler statt. Gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern des Sara Alinho Quartetts verbindet er Jazz mit lateinamerikanischer Musik. Bereits ab 14 Uhr gibt es zudem eine „OJC-Masterclass Special“ für interessierte Musikerinnen und Musiker.

Zwischen Liebe, Alltag und Zukunft

Eschborn (ew). Der Buchladen „7.Himmel“ lädt für Montag, 8. Juni, zu einer Autorenlesung mit Sven Rühl ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Buchladen am Montgeronplatz in Niederhöhnstadt. Der 24-jährige Eschborner stellt seinen zweiten Roman „Chris & Tobi. Zwischen Liebe, Alltag & Zukunft“ vor. Das Buch beschäftigt sich mit Themen wie Zukunftsängsten, mentaler Gesundheit und dem Erwachsenwerden. Es richtet sich nach Angaben des Autors besonders an Jugendliche ab 14 Jahren sowie an queere Leserinnen und Leser. Sven Rühl arbeitet als Autor, Podcaster und Aktivist. Seit 2025 schreibt er nach eigenen Angaben über Mobbing, mentale Gesundheit, queere Themen und Suizidprävention. „Das Buch erzählt von der großen Unsicherheit vor der Zukunft und von dem Mut, trotzdem weiterzugehen“, sagt Sven Rühl. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Weitere In-

formationen gibt es unter 7himmel.info im Internet oder telefonisch unter der Nummer 06173-326924.



Der Eschborner Sven Rühl liest aus seinem zweiten Roman „Chris & Tobi“. Foto: privat

Signale von Babys besser verstehen

Bad Soden (sz). Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet in Bad Soden wieder „BabySignal“-Kurse für Eltern mit Babys im Alter von sechs bis 24 Monaten an. Dabei lernen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern einfache Handzeichen, mit denen Babys Bedürfnisse ausdrücken oder kleine Erlebnisse mitteilen können. Nach Angaben der Veranstalter soll das Konzept auch die Sprachentwicklung fördern. Ein sechs-

wöchiger Einstiegskurs beginnt am Mittwoch, 10. Juni, und findet mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr statt. Zusätzlich gibt es am Samstag, 4. Juli, und Samstag, 11. Juli, jeweils von 10.30 Uhr bis 12 Uhr einen Kompaktkurs für berufstätige Elternteile. Veranstaltungsort ist das Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a. Anmeldungen sind über evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

SUDOKU

3			8		7			
6	5	7	9				1	8
8	2							
7	4			9	1			
			2					
		8	3			4	9	
							6	5
5	9			6	8	2	7	
		3		7				4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	8	3	7	4	2	9	1
3	4	9	1	8	2	6	5	7
1	7	2	6	5	9	4	8	3
8	5	1	7	6	3	9	4	2
6	9	3	2	4	5	1	7	8
4	2	7	9	1	8	5	3	6
7	3	6	4	9	1	8	2	5
9	1	5	8	2	7	3	6	4
2	8	4	5	3	6	7	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöhnstadt

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Michael Cyriax (rechts) und Markus Franz (links) übergaben am Dienstag vergangener Woche Spenden an Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis. Foto: Taunus Sparkasse

Spende für den neuen Sprachlernraum

Hochheim/Eschborn (ew). Wenn sich Sägerinnen und Säger, Feuerwehrfrauen und -männer und Schützen in einem Boxclub treffen, dann lädt die Taunus Sparkasse wieder zur Spendenübergabe ein. Auch ein Verein aus Eschborn wurde am Dienstag vergangener Woche bedacht. Landrat Michael Cyriax, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse ist, und Vorstandsmitglied Markus Franz übergaben insgesamt 51.250 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung „Kinder lachen“. Das Geld geht an Vereine und Initiativen im Main-Taunus-Kreis. „Ehrenamtliche Arbeit bereichert unseren Main-Taunus-Kreis. Ihr Engagement schafft Gemeinschaft über Generationen hinweg. Sie fördern Vielfalt und

Zusammenhalt und inspirieren gleichzeitig andere, sich auch zu engagieren“, sagt Landrat Michael Cyriax. Die Vielfalt an Ehrenämtern ist groß. Im Boxclub in Hochheim stellten die Vereinsvertreterinnen und -vertreter ihre Vereine und deren aktuellen Projekte vor. Aus Eschborn erhielt der Förderverein der Grundschule Süd-West eine Spende der Stiftung „Kinder lachen“. Die Grundschule setzt im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit verschiedene Mehrsprachigkeitsprojekte um. Ein zentrales Vorhaben ist dabei die Einrichtung eines Sprachlernraums im zweiten Halbjahr dieses Schuljahrs. Dieser Raum soll für die Sprachförderung, den Englischunterricht sowie sprachsensible Arbeitsgemeinschaften genutzt werden.

BUND und Bücherei leihen Samen aus

Schwalbach/Eschborn (mh). Mit der Eröffnung einer Saatgutbibliothek setzt die Stadtbücherei Schwalbach gemeinsam mit der BUND Ortsgruppe Schwalbach-Eschborn ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft. Die Idee für das Projekt wurde bereits vorletztes Jahr entwickelt und ist nun 2026 erfolgreich umgesetzt worden: Seit diesem Frühjahr stehen in der Stadtbücherei am Schwalbacher Marktplatz eine Auswahl an verschiedenen Samen von Gemüsesorten zur „Ausleihe“ bereit. Ziel der Initiative ist es, Menschen für Naturthemen zu begeistern und miteinander ins Gespräch zu bringen. Teilnehmen kann jeder Interessierte – unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Bibliothek. Entscheidend ist allein das Interesse an Natur und nachhaltigem Handeln. Im Mittelpunkt steht der bewusste Umgang mit Saatgut. Während viele im Handel erhältliche Samen nicht mehr fortpflanzungsfähig sind und als „Wirtschaftsgut“ gelten, setzt die Saatgutbibliothek auf samenfeste Sorten. Diese können weitervermehrt werden und tragen dazu bei, alte Kulturpflanzen zu erhalten. „Saatgut ist Kulturgut und es ist wichtig, dieses zu bewahren“, betont Jürgen Blum vom BUND. Das Konzept ist einfach: Besucher können Saatgut kostenlos in der Bibliothek erhalten, zu Hause anbauen und später neues Saatgut zurückbringen. So entsteht eine Kreislaufwirtschaft, von der alle profitieren sollen. Dabei ist kein Garten notwendig – selbst auf dem Balkon lassen sich viele Pflanzen ziehen. Auch Bürgerinnen und Bürger, die bereits eigenes Saatgut besitzen, sind eingeladen, die

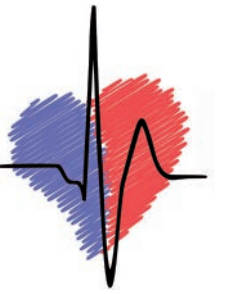
ses zu teilen. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist zudem der Aufbau eines Netzwerks: Beim Ausleihen des Saatguts werden Kontaktdaten übermittelt, um den Austausch über die Entwicklung der Pflanzen zu ermöglichen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Interesse miteinander zu vernetzen. Auch für die Zukunft gibt es bereits Überlegungen zu weiteren Aktionen, die die Vernetzung untereinander stärken könnten, etwa eine Jungpflanzenbörse oder gemeinsame Verkostungen. Begleitet wird das Projekt durch ein erweitertes Informationsangebot: Ein von der Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Graf, eingerichteter Bereich mit Gartenbüchern soll gezielt Wissen vermitteln. Dort erhalten Interessierte Tipps und Hilfestellungen, insbesondere zur Aufzucht junger Pflanzen. „Es geht darum, Bewusstsein zu schaffen“, sagt sie. Gleichzeitig wird so ermöglicht, sich kostenlos Wissen über den Umgang der Pflanzen anzueignen. Die Saatgutbibliothek ist Teil eines größeren Konzepts der Stadtbücherei, das auf Ressourcenschonung setzt. Bereits etabliert sind etwa die „Boomerang-Bags“ – wiederverwendbare Stofftaschen, die ausgeliehen und zurückgebracht werden können. Alle Projekte verfolgen das gemeinsame Ziel, Konsum zu reduzieren und ökologische Alternativen aufzuzeigen. Die BUND-Ortsgruppe, die seit den 80er-Jahren aktiv ist, organisiert regelmäßig Umweltschutzprojekte und arbeitet eng mit der Stadt zusammen. Mit der Saatgutbibliothek kommt nun ein weiterer Baustein hinzu, der die Biodiversität in Schwalbach stärken und den Gedanken der Kreislaufwirtschaft in der Gesellschaft verankern soll.



Claudia Eichenauer (links) und Jürgen Blum von der BUND-Ortsgruppe Schwalbach-Eschborn haben zusammen mit Büchereileiterin Christiane Graf, eine Samenbibliothek in der Stadtbücherei aufgebaut, die seit Dienstag genutzt werden kann. Foto: Harnisch

12 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin
Dr. med. Stefan Schüßler, FESC
Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin
RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE



Leistungsspektrum:

Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen
Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge.
Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen

Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 - Fax: 06173 / 99 69 511

E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de · Frankfurter Straße 44 · 61476 Kronberg



Rock- und Popsongs im Museum

Eschborn (ew). Wegen schlechten Wetters musste das 134. Museumskonzert am Mittwoch vergangener Woche kurzfristig von draußen in den Saal des Museums verlegt werden. Ursprünglich war erstmals ein Konzert im Freien am Westerbach geplant. Doch daraus wurde nichts. Trotz des Regens präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches

Programm. Erstmals trat die Band „Till the End“ bei den Museumskonzerten auf. Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs der Heinrich-von-Kleist-Schule spielten unter anderem Songs von Bryan Adams und Samu Haber. Außerdem standen Musik aus Musicals und Fernsehserien sowie Werke von Frédéric Chopin und Edvard Grieg auf dem Programm.



Die Band „Till the End“, die aus Schülerinnen und Schülern der HvK besteht, trat beim jüngsten Museumskonzert auf. Foto: Stadt Eschborn/Schöffel



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY** EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stadtradel-Staffelstab geht von Eschborn nach Schwalbach



Rund 50 Radbegeisterte haben sich am vergangenen Donnerstag am Rathausplatz in Eschborn versammelt, um gemeinsam – und begleitet vom ADFC Main-Taunus – eine rund 13 Kilometer lange Strecke durch das Arboretum zum Schwalbacher Rathaus zu radeln. Zur Feierabendradtour aufgerufen hatten die beiden Städte Eschborn und Schwalbach. Denn während das „Stadtradeln“ in Eschborn am 21. Mai endete, startete an diesem Tag in Schwalbach der Aktionszeitraum. So ist es inzwischen Tradition, dass die Stadtspitzen zur Übergabe des Staffelstabs zusammenkommen: Für Eschborn begleiteten Bürgermeister Adnan Shaikh und die Erste Stadträtin Bärbel Grade die Abschlusstour, während Schwalbachs Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch den Staffelstab entgegennahm und damit den Startschuss für Schwalbach gab. Er erinnert daran, dass in Schwalbach Anmeldungen zum „Stadtradeln“ weiterhin möglich sind.

Foto: Stadt Schwalbach

Der Oldtimer-Mitfahrttag feiert Jubiläum

Kronberg (kb). Am Sonntag, 14. Juni, verwandelt sich der Berliner Platz in Kronberg zum bereits zehnten Mal in ein rollendes Freilichtmuseum der besonderen Art. Beim Jubiläums-Oldtimer-Mitfahrttag können Besucherinnen und Besucher von 11 bis 17 Uhr nicht nur automobiler Schätze bestaunen, sondern auch selbst einsteigen und eine Rundfahrt durch Kronberg genießen – und das alles für den guten Zweck.

Eschborner Rotarier mit dabei

Was 2015 als Idee begann, hat sich zu einer echten Kronberger Erfolgsgeschichte entwickelt: Seit zehn Jahren organisieren der Rotary Club Kronberg, der Rotary Club Eschborn und der Rotaract Club Taunus gemeinsam den Oldtimer-Mitfahrttag. Die Spenden, um die bei den Mitfahrten gebeten wird, fließen vollständig in das Rotaract „KidsCamp“ – ein fünf-tägiges Sommerzeltlager für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren, die sich eine Auszeit vom Alltag verdienen haben. Dieses Jahr findet das KidsCamp von Dienstag, 4., bis Sonntag, 9. August, statt und soll

möglichst vielen jungen Menschen unvergessliche Ferientage schenken.

„Die Oldtimer sind für uns ein wunderbares Mittel zum Zweck. Jede Rundfahrt bringt uns dem Ziel näher, noch mehr Kindern einen echten Urlaub zu ermöglichen“, erklärt Nicolai von Engelhardt, Projektverantwortlicher beim Rotary Club Kronberg.

Das KidsCamp wird vollständig von Rotaracterinnen und Rotaractern aus dem Distrikt 1820 in enger Zusammenarbeit mit den Rotary Clubs und dem Urlaubskinder e.V. organisiert und durchgeführt. Ein hervorragendes Kinder-Betreuer-Verhältnis, umfangreiche Schulungen der ehrenamtlichen Helfer sowie die enge Abstimmung mit lokalen Sicherheitsorganisationen gewährleisten dabei höchste Sicherheit.

Dass das Kronberger Konzept weit über den Taunus hinaus Strahlkraft besitzt, zeigt sich eindrucksvoll: Der Rotary Club Laren-Blaricum bei Amsterdam reist zum Jubiläum erneut mit einer Delegation von zehn Fahrzeugen an, um das Projekt zu unterstützen. Sowohl der Rotary Club Laren-Blaricum als auch der Ro-

tary Club Saarbrücken haben das Erfolgsmodell inzwischen für sich übernommen und führen jeweils eigene Oldtimer-Mitfahrttage durch. In Saarbrücken findet in diesem Jahr bereits die siebte Auflage statt – mit Ministerpräsidentin Anke Rehlinger als Schirmherrin. Auf die Besucher in Kronberg wartet zum Jubiläum eine besonders beeindruckende Fahrzeugpalette: Unter anderem werden Vorkriegsmodelle wie ein BMW Frazer-Nash erwartet, der legendäre Mercedes Flügeltürer aus dem ehemaligen Besitz von Gunter Sachs, ein Goggomobil, ein Mercedes Pullmann sowie Klassiker wie die Ente und das Käfer-Cabrio. Für jeden Geschmack ist etwas dabei – zum Bestaunen und zum Einsteigen. Oldtimer-Besitzer, die mit ihrem Fahrzeug (30 Jahre oder älter) am Mitfahrttag teilnehmen und Rundfahrten anbieten möchten, sind herzlich willkommen. Alle Marken und Baujahre können im Internet unter oldtimermitfahrttag.rotarydistrikt1820.de angemeldet werden. Jedes zusätzliche Fahrzeug bedeutet mehr Mitfahrten und damit mehr Spenden für das KidsCamp.

Automatensprengung scheitert

Eschborn (ew). Unbekannte haben am Samstag versucht, einen Zigarettenautomaten im Langen Weg in Niederhöhnstadt zu sprengen. Nach Angaben der Polizei führten die Täter einen Gegenstand in den Automaten ein, der anschließend explodierte. Dabei entstand ein Schaden von rund 1.000 Euro. Der Automat ließ sich jedoch nicht öffnen. Die Täter flüchteten ohne Beute. Die Polizei in Eschborn bietet um Hinweise unter der Telefonnummer 06196-96950.

Singen mit dem „EGPlus“

Eschborn (ew). Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt für Donnerstag, 11. Juni, zu einer Andacht mit gemeinsamem Singen ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in der Hauptstraße. Gesungen werden Lieder aus dem „EGPlus“. Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke gestaltet den Abend gemeinsam mit Kirchenmusiker Martin Kliem, der am Klavier begleitet. Liedwünsche sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gesprächskreis Demenz trifft sich wieder

Eschborn (ew). Im Mehrgenerationenhaus Eschborn wird am Montag, 8. Juni, wieder ein Gesprächskreis für Angehörige demenzkranker Menschen angeboten. Das Treffen richtet sich unter anderem an Menschen, die Eltern oder andere Angehörige mit Demenz begleiten oder pflegen. Der Gesprächskreis findet von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20 statt. Geleitet wird das Angebot von Ulrike Löwenthal. Informationen gibt es per E-Mail an info@praxis-loewenthal.com oder unter der Telefonnummer 0160-8464351.

Wanderung mit Eseln

Eschborn (ew). Zu einer Eselwanderung für Familien lädt das Mehrgenerationenhaus für Freitag, 12. Juni, nach Flörsheim ein. Von 16 bis 19 Uhr geht es gemeinsam mit den Eseln Bounty, Daisy und Blümchen auf Tour durch die Wiesenlandschaft rund um „Toms Farm“. Nach einer Einführung und dem Kennenlernen der Tiere folgt eine etwa zweistündige Wanderung auf überwiegend ebenen Wegen. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters. Treffpunkt ist direkt auf „Toms Farm“ in Flörsheim. Die Anreise erfolgt selbstständig. Die Teilnahme kostet für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren 20 Euro. Kinder bis elf Jahre zahlen 15 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an christine.elcacho-behnke@ekhn.de möglich.

Wandern rund um Dreieichenhain

Eschborn (ew). Zu einer Wanderung rund um Dreieichenhain lädt die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus für Samstag, 6. Juni, ein. Die Tour führt durch die Altstadt und zur Burganlage von Dreieichenhain. Anschließend geht es in Richtung Gut Neuhaus und teilweise durch den Wald. Zum Abschluss ist eine Einkehr in ein Café geplant. Die Strecke ist rund zwölf Kilometer lang und verläuft überwiegend auf ebenen Wegen. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof Eschborn. Die Anreise erfolgt mit der Bahn. Die Rückkehr ist für den frühen Abend vorgesehen. Maximal 20 Personen können teilnehmen. Anmeldungen sind bis 1. Juni per E-Mail an kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-9314810 möglich.

Erste Hilfe bei Kindern und Säuglingen

Eschborn (ew). Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöhnstadt bietet am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 14 Uhr einen Kurs zum Thema „Erste Hilfe bei Kindern und Säuglingen“ an. Vermittelt werden Grundlagen für typische Notfälle im Alltag. Außerdem gibt es Hinweise zur Vorbeugung und Gelegenheit zum Austausch. Kinder können mitgebracht werden. Die Teilnahme kostet 45 Euro, für Paare 80 Euro. Geleitet wird der Kurs vom „AidClub“.

Anzeige

DER TANKRABATT VERPUFFT – WIR LEGEN 100 € DRAUF.

Gewinnen Sie einen von 100 Tankgutscheinen im Wert von jeweils 100 €.

Jetzt anrufen und gewinnen!

0137 – 822 9977
(0,50 € pro Anruf)

Die Spritpreise bleiben hoch und viele Menschen merken vom angekündigten Tankrabatt im Alltag nur wenig. Einkaufen, zur Arbeit fahren oder die Familie besuchen: Jede Tankfüllung kostet spürbar mehr.

Deshalb hilft die **EGRO Mediengruppe** jetzt direkt weiter. Gemeinsam mit dem **DER FRANKFURTER** verlosen wir 100 Tankgutscheine im Wert von jeweils 100 €, insgesamt 10.000 € fürs Tanken.

Ein Anruf genügt, Name und Adresse hinterlassen und Sie sind im Lostopf. Wer gewinnt, erhält 100 € fürs Tanken in Form eines Tankgutscheins.

Ob Arbeitsweg, Familienausflug oder der Besuch bei Freunden: Mobilität gehört zum Alltag. Die EGRO Mediengruppe möchte Ihnen dabei helfen, dass Autofahren bezahlbar bleibt.

Der Tankrabatt sollte entlasten, allerdings viele merken davon an der Zapfsäule jedoch wenig. Genau deshalb legt die EGRO Mediengruppe jetzt nach:

10.000 € fürs Tanken. Direkt für unsere Leserinnen und Leser.

Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026. Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Letzte Chance:
Die EGRO Mediengruppe verlost Tankgutscheine im Gesamtwert von **10.000 €**

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€
FÜRS TANKEN

100 x 100€
TANKGUTSCHEINE

ZU GEWINNEN!

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN
100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taunus-nachrichten.de

Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

Wie man richtig Rad und Pedelec fährt

Eschborn (ew). Zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben am vergangenen Freitag auf dem Verkehrsübungsplatz am Süd-West-Park an einem Fahrtraining für Fahrrad- und Pedelecfahrer teilgenommen. Die Stadt Eschborn hatte das kostenlose Angebot organisiert. Geleitet wurde das rund viereinhalbstündige Training von Radfahrtrainer Oliver Moschner-Schweder von der Kreisverkehrswacht

Limburg-Weilburg. Neben theoretischem Wissen zu verkehrssicheren Fahrrädern und Verkehrsregeln standen praktische Übungen auf dem Programm. Trainiert wurden unter anderem anfahren, bremsen, auf- und absteigen sowie das Kurvenfahren. „Fit mit dem Fahrrad“ ist ein bundesweites Trainingsprogramm der Deutschen Verkehrswacht und wird vom Bundesverkehrsministerium gefördert.

Rathaus-Mannschaft gewinnt auswärts

Eschborn (ew). Die Mannschaft der städtischen Körperschaften hat ihr Freundschaftsspiel gegen die „TPI Vermessungsgesellschaft“ mit 3:2 gewonnen. Die Partie fand auf dem Sportplatz des SV Zellhausen statt und war für das Team zugleich das erste Auswärtsspiel seit längerer Zeit. Trotz eines kleinen Kaders mit nur elf Spielern setzte die Mannschaft die Gastgeber früh unter Druck. Bereits in der fünften Minute brachte Daniel Krause die Gäste nach einer Flanke von

Tim Fleischmann mit 1:0 in Führung. TPI glich jedoch wenig später durch Maïke Weid aus. Mit dem 1:1 ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel erzielte Stefan Reiß in der 35. Minute die erneute Führung für die Eschborner Mannschaft. Doch auch diesmal gelang den Gastgebern der Ausgleich. Felix Krämer traf in der 46. Minute zum 2:2. Den Siegtreffer erzielte schließlich Anton Kadaj nach einer Ecke von Dominik Philippi mit einem Kopfball zum 3:2.



Die Mannschaft der städtischen Körperschaften (gelbe Trikots) setzten sich in Zellhausen gegen die „TPI Vermessungsgesellschaft“ durch. Foto: Stadt Eschborn



Mit mehreren Gruppen reiste der TV Eschborn zum Landeskinderturnfest nach Limburg, wo gleich drei Maskottchen für Fototermine bereit standen. Foto: TVE

Viel Spaß beim Landeskinderturnfest

Eschborn (ew). Mit zwei Gruppen war der TV Eschborn beim Landeskinderturnfest in Limburg vertreten. Vom 15. bis 17. Mai nahmen insgesamt 37 Kinder des Vereins an der Großveranstaltung teil. Aus ganz Hessen kamen rund 4.500 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren zusammen. Das Turnfest stand unter dem Motto „Demokratie erleben – Vielfalt feiern“.

Neben Wettkämpfen gab es in der Limburger Altstadt und auf der Festwiese zahlreiche Mitmachangebote. Für viele Kinder des TV Eschborn war vor allem die gemeinsame Zeit ein besonderes Erlebnis. Die jüngsten Teilnehmerinnen bestritten ihren ersten Wettkampf und übernachteten erstmals gemeinsam in einer Schule.

Die Turnerinnen traten in einem Dreikampf an den Geräten Boden, Barren und Sprung an. Die Jungen absolvierten zusätzlich Übungen am Reck. Trotz der ungewohnten Atmosphäre in der lauten Wettkampfhalle präsentierten nach Angaben des Vereins alle Kinder gute

Leistungen. Einige erreichten auch vordere Platzierungen. Beim Landeskinderturnfest standen aber vor allem Gemeinschaft und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine Urkunde sowie eine Turnfestmedaille. Besonders beliebt war die Kinderdisco am Samstagabend. Bereits beim Frühstück konnten sich die Kinder Lieder wünschen, die später gespielt wurden. Viel Aufmerksamkeit bekam auch das Turnfest-Maskottchen „Freddy“, das während des gesamten Wochenendes bei den Veranstaltungen unterwegs war. Die Betreuerinnen und Betreuer dankten vor allem den Jugendlichen aus dem Verein, die die Fahrt unterstützt und Verantwortung übernommen hatten. Ohne deren Hilfe wäre die Teilnahme nicht möglich gewesen, heißt es vom Verein.

Das nächste Landeskinderturnfest ist für 2030 geplant. Für die älteren Turnerinnen und Turner steht im kommenden Jahr bereits das Landesturnfest in Fulda an.

Polizei setzt bei „Biker Safety Tour“ auf Prävention und Dialog

Region (sis). Röhrende Motoren, strahlender Sonnenschein und gespannte Vorfremde auf dem Großen Feldberg: Mit der „Biker Safety Tour“ ist das Polizeipräsidium Westhessen in die Motorradsaison 2026 gestartet. Doch hinter der gemeinsamen Ausfahrt durch den Taunus steckt weit mehr als Fahrspaß. Die Polizei zeigt sich hier im besten Sinne als Freund und Helfer: nahbar, ansprechbar und mit einer klaren Botschaft unterwegs – sicher fahren, Rücksicht nehmen und gesund wieder nach Hause kommen. Zwei weitere geplante Touren sind bereits vollständig ausgebucht. Das Interesse unter Motorradfahrern sei überwältigend, hieß es von den Organisatoren. Zum Auftakt begrüßte Polizeipräsident Björn Gutzeit die Teilnehmer persönlich auf dem Großen Feldberg und dankte allen Organisatoren, Polizeikräften sowie den beteiligten Rettungsdiensten für ihr Engagement. Seine Teilnahme unterstrich die Bedeutung, die das Polizeipräsidium Westhessen der Präventionsarbeit rund um die Motorradsicherheit im Taunus beimisst.

Die rund vierstündige Tour führte über etwa 100 Kilometer durch die kurvenreichen Straßen des Taunus bis ins Rheingau. Gerade die Strecken rund um Feldberg und Wisperstraße gelten unter Motorradfahrern als besonders reizvoll – gleichzeitig aber auch als anspruchsvoll. Unterwegs gab es mehrere Stopps, bei denen Polizei und Rettungskräfte über Gefahrenstellen, typische Unfallursachen, Erste Hilfe, Verkehrskontrollen sowie Lärm und technische Veränderungen an Motorrädern informierten. Die Tour endete schließlich in Dickschied in der Gemeinde Heidenrod, wo ein gemeinsamer Ausklang und weitere Gespräche vorgesehen waren. **Schallpegelmessung**

Polizeibeamter Martin Roch, der die „Biker Safety Tour“ seit 2023 organisatorisch begleitet, erklärte die Hintergründe der Aktion eindringlich. Motorradfahrer machten zwar nur rund 1,5 Prozent aller Verkehrsunfälle aus, bei den Verletzten liege ihr Anteil jedoch bereits bei zehn bis 15 Prozent. „Jeder zehnte Verletzte bei Verkehrsunfällen ist ein Kradfahrer“, sagte Roch. Besonders dramatisch sei

die Situation bei tödlichen Verkehrsunfällen: Dort seien Motorradfahrer mit rund 40 Prozent beteiligt – „teilweise ist jeder zweite tödlich Verunglückte ein Motorradfahrer“. Gerade deshalb sei Prävention so wichtig. Motorradfahrer hätten keine Knautschzone und keinen Airbag. Moderne Bremssysteme könnten zwar unterstützen, seien aber nicht mit den Sicherheitssystemen eines Autos vergleichbar. Besonders eindringlich wurde Roch beim Thema Eigenverantwortung: Wer auf Schutzkleidung verzichte und „in kurzer Hose zum Bäcker“ fahre, erhöhe das Risiko zusätzlich. Die Tour solle deshalb sensibilisieren – nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern im direkten Gespräch. „Nicht von oben herab, sondern auf einer Ebene, face to face“, beschrieb Roch den Ansatz. Deshalb werde während der Tour bewusst das „Du“ genutzt, um den Austausch auf Augenhöhe zu fördern.

Vor dem Start appellierte Roch an alle Teilnehmer, aufmerksam zu bleiben, Abstand zu halten und den Tag gemeinsam unfallfrei zu beenden. Damit der Konvoi zusammenbleiben konnte, wurden Kreuzungen durch Polizeikräfte abgesichert. Gefahren wurde nicht sportlich, sondern geordnet – „halbwegs wie an der Perlenschnur“. Der schwächste Fahrer sollte direkt hinter dem Tourguide fahren, die Rettungsdienste bildeten den Abschluss.

Auch Polizeibeamter David Ausbüttel machte deutlich, warum der Feldberg für die Polizei ein besonderer Schwerpunkt ist. Die Unfallzahlen seien zwar seit Jahren annähernd gleichbleibend, doch weniger Unfälle wären natürlich besser. Genau dafür sei Prävention da. Positiv sei, dass es im Jahr 2025 keinen tödlich verunglückten Motorradfahrer gegeben habe.

Der Feldberg sei ein beliebtes Ziel für Motorradfahrer aus ganz Hessen und darüber hinaus. Gerade ortsunkundige Fahrer unterschätzten jedoch häufig die Topografie, die engen Kurven und die Dynamik auf den beliebten Strecken. Ab Beginn der Saison bis in den Herbst komme es rund um den Feldberg immer wieder zu Verletzten. Als häufige Unfallursachen wurden nicht angepasste Ge-

schwindigkeit in Kurven und fehlende Fahrpraxis genannt. Besonders problematisch werde es, wenn Fahrer mit wenig Erfahrung auf leistungsstarken Maschinen ihr Können auf öffentlichen Straßen austesten wollten. Dafür sei die Region nicht geeignet: Zu viele Menschen nutzen den Feldberg gleichzeitig – Motorradfahrer, Autofahrer, Fahrradfahrer, Wanderer und Fußgänger, betont Polizeipräsident Björn Gutzeit in seiner Rede.

Die Polizei setzt deshalb nicht nur auf Kontrollen, sondern auf Verständnis. Bei den Stopps ging es auch darum, warum Motorradfahrer aus dem Verkehr gezogen werden, worauf die Polizei bei Maschinen achtet und weshalb technische Veränderungen oder übermäßiger Lärm zum Problem werden können – nicht zuletzt für die Anwohner. Ein weiterer Schwerpunkt war deshalb die Schallpegelmessung. Dabei erklärten die Beamten, wie Manipulationen an Auspuffanlagen erkannt werden und welche Auswirkungen überhöhter Motorradlärm auf Anwohner und andere Verkehrsteilnehmer hat. Die Botschaft dabei: Rücksichtnahme gehört nicht nur zum Fahrstil, sondern auch zur technischen Verantwortung eines Motorradfahrers.

Vernunft gilt vor falscher Selbsteinschätzung

Die Erfahrungen mit der „Biker Safety Tour“ seien seit dem Start im Jahr 2021 durchweg positiv. Anfangs habe es mehrere kleinere Gruppen mit jeweils etwa zehn Teilnehmern an einem Tag gegeben. Heute nimmt man sich bewusst mehr Zeit für die Fahrer, die Gespräche und die praktischen Inhalte.

Ein wichtiger Partner sind dabei die Rettungs- und Motorradstaffel des Malteser Hilfsdienstes und der ASB. Sam Jiwa erklärte, dass sein Team den ersten Themenblock zu Erster Hilfe und Verhalten am Unfallort übernimmt. Besonders auf der Wisperstrecke könne schnelle Hilfe schwierig sein. Die Strecke sei unter Bikern sehr beliebt, für Rettungswagen und Hubschrauber aber nicht immer leicht erreichbar. Im Ernstfall könne genau diese Zeit entscheidend sein. Auch Polizeibeamter

Dieckhöner kennt beide Seiten: Er ist selbst leidenschaftlicher Motorradfahrer, arbeitet überwiegend im Innendienst und fährt auch bei der Motorradstaffel mit und führt die Taunusstaffel an. Seine Botschaft ist einfach: so fahren, dass man heil ankommt – und Rücksicht auf andere nehmen. Besonders im Gedächtnis geblieben seien ihm Fälle, in denen Angehörigen die Nachricht vom Tod eines Familienmitglieds überbracht werden musste. Gleichzeitig ärgere ihn, wenn einzelne Verkehrsteilnehmer sich rücksichtslos verhielten und damit anderen die Freude am Fahren nahmen.

Unter den Teilnehmern, die allesamt begeistert waren von der Biker Safety Tour und der ganzen aufwendigen Organisation, waren erfahrene Motorradfahrer ebenso wie Fahrer, die zum ersten Mal bei der Safety Tour dabei waren. Der 81-jährige Günther kam mit Seitenwagen und Teddy als Begleiter. Er fahre mit, „weil ich Spaß an der Freude habe“, sagte er lächelnd.

Auch Björn Tober war zum ersten Mal dabei. Er hat vor zwei Jahren die B196-Erweiterung gemacht und sich im vergangenen Jahr eine MP3 gekauft. Von der Tour erhoffte er sich mehr Sicherheit und Impulse für sein Kurvenverhalten.

Biker „Falkenberg“, 75 Jahre alt, fährt eine Honda CTX 700, einen entspannten Cruiser. Den Motorradführerschein besitzt er seit 1976, regelmäßig fährt er seit rund zwölf Jahren. Von der Tour wünschte er sich vor allem Spaß und praktische Tipps.

Wer in diesem Jahr keinen Platz mehr bei der ausgebuchten „Biker Safety Tour“ bekommen hat, kann dennoch mit Polizei und Rettungskräften ins Gespräch kommen: Präventionsstände auf dem Feldberg wird es auch weiterhin mehrfach im Jahr geben. Informationen dazu erhalten Interessierte direkt bei den zuständigen Schutzleuten vor Ort.

Die Polizei möchte mit der „Biker Safety Tour“ nicht belehren, sondern sensibilisieren. Die wichtigste Botschaft zum Start der Saison: Rücksicht, Erfahrung und Aufmerksamkeit schützen Leben – das eigene und das aller anderen auf den Straßen rund um den Feldberg.



Daniel Schiller vom Pflegekinderdienst des Main-Taunus-Kreises berät potenzielle Pflegeeltern in individuellen Gesprächen. Foto: MTK

Kreis sucht weiter neue Pflegefamilien

Main-Taunus-Kreis (sz). Der Main-Taunus-Kreis sucht weiter nach Paaren, die bereit sind, Pflegekinder aufzunehmen. Kreisbeigeordneter Axel Fink erklärt: „Dem Main-Taunus-Kreis liegt das Wohl der Kinder am Herzen.“ Der Kreis lege großen Wert auf Betreuung und Unterstützung der Pflegeeltern. Aktuell leben rund 90 Kinder in 80 Pflegefamilien. Sieben weitere Kinder sind in

Bereitschaftspflegefamilien untergebracht. Diese stehen für Notfälle bereit. Gesucht werden Paare, Familien und Einzelpersonen. Sie sollen belastbar sein, über ausreichend Wohnraum verfügen und mit Jugendamt sowie Herkunftsfamilien zusammenarbeiten. Weitere Informationen gibt es unter mtk.org/Pflegeeltern-gesucht-266.htm im Internet.

Bundesweiter Schwimmabzeichentag im FreibadSoden

Bad Soden (bs). Am Sonntag, den 14. Juni, findet im Schwimmbad FreibadSoden von 11 bis 13 Uhr der bundesweite Schwimmabzeichentag statt.

Jeder kann hier im Rahmen des öffentlichen Schwimmens seine Schwimmabzeichenprüfung ablegen.

Und das Gute daran: Die Abnahme und die bestandenen Prüfungen kosten an diesem

Tag nichts. Kompetente Prüfer vom Ersten Sodener Schwimm-Club stehen dafür zur Verfügung.

Sollte es beim ersten Mal nicht ganz klappen, können die Trainer auch hilfreiche Tipps für den weiteren Weg zum sicheren Schwimmen geben.

Die Prüfungsabnahme kostet nichts, es fällt nur der Schwimmbadeintritt an.

Programm „Frau & Job“ geht weiter

Main-Taunus-Kreis (sz). Das aktuelle Programm von „Frau & Job“ bietet auch im Juni eine Vielzahl von Veranstaltungen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, umfasst die Frühjahrs-Weiterbildungsreihe mehr als 30 Angebote zu Themen wie Künstliche Intelligenz, Führung, Selbstmarketing, Resilienz, Altersvorsorge und Finanzwissen. Die Veranstaltungen finden in unterschiedlichen Formaten statt.

Das Programm richtet sich an Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln, neu orientieren oder nach einer Familienphase wieder einsteigen möchten. „Das Programm soll Frauen mit neuem Wissen, mehr Sicherheit bei wichtigen Entscheidungen und Vertrauen in die eigenen Stärken auf ihrem Berufsweg unterstützen“, sagt Michael Cyriax. Das Frühjahrsprogramm greife damit viele Fragen auf, die sich im Arbeitsleben stellen – vom Umgang mit digitalen

Werkzeugen bis zur finanziellen Absicherung. Das Programm startete am 13. April mit dem Workshop „Selbstbewusst abgrenzen: Grenzen setzen und Selbstbestimmung stärken“. Im Juni geht es unter anderem um den Übergang in den Ruhestand, künstliche Intelligenz und die privaten Finanzen. Auch Angebote zu Führung, Kommunikation, Selbstständigkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie gehören zur Reihe.

„Frau & Job“ wird vom Büro für Chancengleichheit des Main-Taunus-Kreises gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen und -partnern zusammengestellt.

Das Frühjahrsprogramm mit allen Details kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter mtk.org/frauundjob heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch per E-Mail an frauen-events@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192-2011845.



Der Main-Taunus-Kreis bietet im Rahmen des Programms „Frau & Job“ auch im Juni zahlreiche Kurse und Workshops an. Foto: MTK



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wersteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0177/7177706

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wersteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wersteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wersteinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. – So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wersteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche sofort: PKW v. privat, unfallfrei, mit TÜV, 5 Türen, 5 Gänge, Benziner, EZ: ca. 2020, max. 25.000 - 40.000 km, Maße: ca. L: 3872 mm, B: 1669 mm, 1 - 2 Jahre Garantie, fairer Preis. Tel. 06173/950147

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Mountainbike-Touren mit oder ohne E-Motor. Wer fährt mit? Bin m, 58 J. mtb-sc@web.de

Dienstagstreff für Singles 60+ am 16.06.2026 19:00 Uhr wieder in Bad Homburg. Auskunft durch: Tel. 0151/22255286

Frank 57, 180 cm, gepflegt, charmant, möchte Dich, fräulich, gern weibliche Runden mit Interesse an phantasievollen Treffen, kennenlernen. freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Zus. jung bleiben: Er 63/1,83, Ffm, jünger aussnd, untermh.lustig, neugierig, tanzaffin, soz. engag. sucht lebenswerte Sie (60-65) mit Perslkt. u. Humor. e5e6@gmx.de

Dominanter attraktiver Herr (59) derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben. liebtaunus@outlook.de

Sie sucht ihn. Frau, 47 J, 1,69 m, 62 kg, lebensfroh, herzlich, offen. Ich suche einen ehrlichen Partner auf Augenhöhe, mit dem man Liebe und Leben teilen kann. sonnenstrahlchen@outlook.com

Markus, 55, warmherzig, aktiv, geduldig, treu, hilfsberit, sucht Sie für Freizeitgest. Tel. 06173/9669599 o. 0163/3092515

Sie aus Kronberg (79), gepflegt und lebensfroh, sucht aufgeschlossenen Herrn für schöne Gespräche und frohe Stunden. Respekt und Ehrlichkeit sind selbstverständlich. herzauskronberg@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

Helene, 77 J., verwitwet, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir wieder Nähe u. menschliche Wärme. Bin eine gute Hausfrau u. Fahrerin, ordentlich, gepflegt u. zuverlässig. Suche einen anständigen Herrn im passenden Alter für gemeins. Zeit u. gegenseitige Unterstützung. Nur ernst gemeinte Anrufe üb. pv erbeten. Tel. 0176-57889239

Hübsche Cindy 37 schlank und sportl. Ich mag radeln, schwimmen, bummeln und gemeinsam durchs Leben zu gehen. Möchte so gern einen Partner mit dem ich glücklich bin der mit mir Lachen kann der treu und zuverlässig ist. ü.Pv Tel/sms [015127186363](tel:015127186363)

Kerstin, 61 J., Metzgereiverkäuferin, fleißig, ehrlich u. ich weiß, was im Leben zählt. Koche, backe u. rätsle gern, bin auch mobil. Suche keinen perfekten Mann, sondern einen echten: ehrlich, freundlich u. bereit für gemeinsame Zeit statt Einsamkeit. pv [Tel. 0176-47603082](tel:0176-47603082)

Attraktiver Alexander, 39J, schlank sportl. Verständnissvoll, sucht nach der großen Liebe! Ich möchte endlich im Leben ankommen! Beruflich bin ich durchgestartet, doch privat fehlst du noch an meiner Seite. Melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit! Ich warte auf Dich. ü.Ag.VMA [015259704747](tel:015259704747)

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Reinigungskraft, Pflege und kochen, italienisch, in Friedrichsdorf und Bad Homburg. gergana_0801@gmx.de

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261



Die wilde Zierquitten blüht feuerrot und liefert schmackhafte Früchte.

Foto: Eihausen

Aus roten Blüten werden gelbe Früchte

Schwalbach (sz). Die Schwalbacherin Ulrike Eihausen hat einige botanische „Stars“ in ihrem Garten, die kaum einer kennt. In loser Folge beschreibt sie für unsere Zeitungen Blumen, Stauden und Gehölze. Heute geht es um die wilde Zierquitten.

„Die wilde Zierquitten blüht seit Anfang April in meinem Garten, glühend rot. Am Abend, wenn die untergehende Sonne ihr letztes Licht durch die Zweige des Fliederwäldchens schickt, glüht sie noch roter wie ein Karfunkelstein. Damit ihre Blüten in diesem Licht noch mehr zur Geltung kommen, haben sich zwei ihrer Blütenzweige hoch hinauf an einen Fliederast gelehnt. Sie ist ein kleinwüchsiger, sommergrüner Strauch mit dicht verzweigtem, stacheligem Geäst. Doch ihre Stacheln sind nicht so verletzend wie die Dornen von Rosen.

Und dann warte ich nach dem leuchtenden Blüten den ganzen Sommer auf den Herbst, bis sich

endlich die Früchte zeigen, erst grün, dann gelb wie eine Zitrone, treffender quittengelb. Sie sind viel kleiner als die Früchte der kultivierten Apfel- oder Birnenquitten, die nur noch selten als Baum in Gärten zu entdecken ist. Doch innen drin ist ein Gehäuse, das weicher ist, sich leichter durchschneiden lässt und in dem unzählige, kleine Kerne versteckt sind, viel, viel mehr als in den dicken, schweren Früchten der bekannteren Baumquitten. Es zögert so mancher, diese zu Saft, Gelee, Marmelade oder Kompott zu verarbeiten, weil für das in Stücke zu schneidende Fruchtfleisch oft ein Messer nicht ausreicht, mag es noch so geschärft sein.

Ich ziehe die Früchte der Zierquitten vor. Sie sind säuerlicher, intensiver im Geschmack und unterstreichen ihn in besonderer Weise, wenn sie mit süßeren Früchten wie Mirabellen, Pflaumen, Äpfeln, Birnen oder Pfirsichen verbunden werden.“

Surf-Freizeit an der Atlantikküste

Main-Taunus-Kreis (sz). Bei der Surf-Freizeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg an der französischen Atlantikküste vom 27. Juni bis 4. Juli sind noch Plätze frei. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernachten in Zelten auf einem Campingplatz nur wenige Meter vom Meer entfernt. Im Mittelpunkt der Freizeit stehen Surfkurse und gemeinsame Aktivitäten am Strand und auf dem Wasser. Darüber hinaus sind gemeinsames Kochen und kreative Angebote geplant. Die

Teilnahme an der Freizeit kostet 790 Euro. Im Preis enthalten sind die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, die Unterkunft, Verpflegung, Surfkurs, Versicherung und Betreuung.

Nach Angaben des Dekanats sollen die Angebote grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen offenstehen – unabhängig von Wohnort, Religion oder Einkommen der Eltern. Deshalb gebe es auch „unkomplizierte Fördermöglichkeiten“. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter jugend-im-dekanat-kronberg.de im Internet.

Neue Kurse an der Volkshochschule

Main-Taunus-Kreis (sz). Die Volkshochschule Main-Taunus-Kreis bietet in den kommenden Wochen mehrere neue Kurse und Workshops in Hofheim an. Das Angebot reicht von Ernährung und Bewegung über berufliche Fortbildung bis hin zu Sprach- und Kochkursen.

Von Montag, 29. Juni, bis Freitag, 3. Juli, läuft der Bildungsurlaub „Regionales Brain Food für mehr Leistung und Gesundheit im Beruf“. Im Mittelpunkt stehen nachhaltige Ernährung, regionale Lebensmittel und Bewegung im Alltag. Thematisiert werden unter anderem biologische Vielfalt, heimische Streuobstwiesen und der Kohlendioxid-Ausstoß verschiedener Lebensmittel. Der Kurs findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Volkshochschule in Hofheim statt. Die Teilnahme kostet 320 Euro.

Ebenfalls an Beschäftigte richtet sich eine Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher. Das Blockseminar „Qualifizierung Praxisanleiter“ läuft von Montag, 6. Juli, bis Samstag, 11. Juli, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Die Fortbildung soll pädagogische Fachkräfte auf die Anleitung von Praktikanten vorbereiten. Grund-

lagen sind die Vorgaben der Brühlwiesenschule sowie der hessische Bildungs- und Erziehungsplan. Die Teilnahme kostet 560 Euro.

Kulinarisch wird es am Mittwoch, 10. Juni. Dann verbindet die Volkshochschule einen Spanischkurs mit einem Kochabend. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten argentinische Empanadas zu und frischen dabei ihre Spanischkenntnisse auf. Die Dozentin vermittelt ihr Rezept auf Spanisch und gibt Einblicke in die argentinische Kultur. Der Kurs dauert von 19 bis 22 Uhr. Die Gebühr beträgt 47 Euro einschließlich Lebensmittelkosten.

Mit persönlichen Lebensfragen beschäftigt sich ein Workshop am Donnerstag, 11. Juni. Unter dem Titel „Was gibt meinem Leben Sinn?“ geht es um den Übergang in den Ruhestand. Der Kurs soll dazu anregen, sich mit eigenen Werten und neuen Lebensperspektiven auseinanderzusetzen. Der Workshop beginnt um 18 Uhr und kostet 25 Euro.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind über vhs-mtk.de im Internet, telefonisch unter der Nummer 06192-99010 oder per E-Mail an info@vhs-mtk.de möglich.

Ausbildungsmesse im Kinopolis

Sulzbach (sa). Der „AzubiSpot“ findet auch in diesem Jahr wieder in Sulzbach statt. Die Bildungsmesse wird am 17. September im Kinopolis veranstaltet. Ziel der Veranstaltung ist es, Unternehmen und Jugendliche auf ungewöhnliche Weise zusammenzubringen.

Nach Angaben der Veranstalter soll das Kino als Veranstaltungsort eine andere Atmosphäre schaffen als klassische Ausbildungsmessen.

Unternehmen können dort mit Schülerinnen und Schülern persönlich ins Gespräch kommen und ihre Ausbildungsangebote vorstellen. Interessierte Unternehmen können sich bereits jetzt anmelden. Ein entsprechendes Formular steht auf azubi-spot.de im Internet zur Verfügung. Fragen beantworten die Veranstalter außerdem per E-Mail an die Adresse info@azubi-spot.de.





**PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA**

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDDUHEN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN



MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE





PELZE ALLER ART























ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
 ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
 LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
 ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
 ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
 LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

WIR ZAHLEN
BIS ZU
151€,-
PRO GRAMM
GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM**

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
28	29	30	1	2	3	4	5	6
MAY	MAY	MAY	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI	JUNI

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR